

Liebe FÖJ-Interessierte,

das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet eine hervorragende Möglichkeit, um spannende Berufsfelder zu entdecken und sich für die hessische Landschaft und Natur zu engagieren. Dabei stehen verschiedene Einsatzstellen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Tierpflege, Naturschutz und Umweltbildung, in der Forschung oder in der Umweltverwaltung zur Verfügung.



Der Einsatz lohnt sich für beide Seiten: Die Freiwilligen gewinnen neue Erfahrungen und die Einsatzstellen profitieren von dem Ideenreichtum junger Menschen. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kompetenzen wie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, stärken ihre Persönlichkeit durch eigenverantwortliches Handeln und lernen ökologische, soziale, ökonomische und politische Zusammenhänge zu verstehen. Und nicht zuletzt nehmen sie Kontakt zu anderen Freiwilligen auf, schließen Freundschaften und bauen Netzwerke zu möglichen späteren Arbeitgebern auf.

Ein FÖJ können alle machen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und noch keine 27 Jahre alt sind. Begeisterungsfähigkeit, Engagement und Interesse an Umwelt und Natur sowie an gesellschaftlichen Prozessen sind wichtige Voraussetzungen. Wer sich jetzt angesprochen fühlt, dem wird empfohlen, sich bei den FÖJ-Trägern über die Einsatzstellen und die Möglichkeiten zu informieren.

Derzeit stehen in Hessen etwa 200 Plätze zu Verfügung. Unsere vier Träger führen die dazu gehörenden Seminare für alle Freiwilligen durch. Sie können die Inhalte der Seminare mitbestimmen. Die Freiwilligen vernetzen sich auf Landes- und Bundesebene und lernen dabei die demokratischen Grundstrukturen sowie ihren eigenen Einflussmöglichkeiten im politischen Bereich kennen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Ingmar Jung
Staatsminister
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einen Überblick über das
FÖJ in Hessen erhalten
Sie hier: foej.hessen.de

Genauere Infos erhalten Sie bei den FÖJ-Trägern:

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Dezernat N5 Naturschutzakademie
und Freiwilligendienste
Friedensstr. 26
35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441 92480-29

Foej@hlnug.hessen.de | foej.hlnug.de



**Evangelische Freiwilligendienste
Diakonie Hessen**

Lessingstr. 13
34119 Kassel
Tel.: +49(0)561 1095 3500

[fwd@diakonie-hessen.de](mailto: fwd@diakonie-hessen.de) |
www.ev-freiwilligendienste-hessen.de



**Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH**

Abraham-Lincoln-Straße 7
65189 Wiesbaden
Tel.: +49(0)611 95 24 9000

info@volunta.de | www.volunta.de



**Freunde der Erziehungskunst
Rudolf Steiner e.V.**

Parzivalstraße 2b
76139 Karlsruhe
Tel.: +49(0)721 20111 0

kontakt@freunde-waldorf.de | www.freunde-waldorf.de



Gestaltung: Thi Hong Loan Nguyen (HMLU)

Druck: Hessisches Statistisches Landesamt

Gedruckt auf DCP Green, 100 % Recycling-Papier, Blauer Engel

Bildhinweise: Titel und Seite 2 gross: © Grady Reese/peopleimages.com - stock.adobe.com; Seite 2 klein: © fotografci - stock.adobe.com;
Seite 4: © Paul Schneider / Hessische Staatskanzlei. **Stand:** April 2024

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

HESSEN



FREIWILLIGES
ÖKOLOGISCHES
JAHR IN HESSEN

FÖJ WAS IST DAS?

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich 12 Monate lang für ökologische und gesellschaftspolitische Themen zu engagieren. In einem betreuten Umfeld lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grüne Berufe kennen und können sich ohne Vorkenntnisse an verschiedenen Aufgaben ausprobieren.

Während des FÖJ entwickeln sie viele neue Kompetenzen und lernen, dass die Freiwilligen durch persönliches Engagement die Gesellschaft mitgestalten können. Dies kann bei der Persönlichkeitsentwicklung der Freiwilligen sowie der beruflichen Orientierung hilfreich sein.

Grüne Berufe sind in ganz vielen Bereichen zu finden:

- Landwirtschaft
- Gartenbau
- Forstwirtschaft
- Naturschutz
- Landschaftspflege
- Umweltbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaft
- Forschung

Die FÖJ-Träger helfen hier gerne weiter.



WAS WIRD GEBOTEN?

- Interessante Einblicke in die Arbeit der jeweiligen Einsatzstellen
- Vielfältige Möglichkeiten die eigenen praktischen Fähigkeiten auszuprobieren
- Persönliche Betreuung und fachliche Anleitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einsatzstelle
- Kostenlose Teilnahme an FÖJ-Seminaren (insgesamt 25 Tage pro Jahr)
- Pädagogische Betreuung und Begleitung durch die FÖJ-Teams der Träger
- Vernetzung mit anderen engagierten jungen Menschen
- Anrecht auf das Schülerticket Hessen
- Monatliches Taschengeld
- Ggf. Unterkunft und Verpflegung oder ein finanzieller Ausgleich

WAS WIRD ERWARTET?

- Aufgeschlossenheit für ökologische und gesellschaftliche Fragen
- Interesse an Natur- und Umweltschutz
- Bereitschaft, sich in Vollzeit oder ggf. Teilzeit in der Einsatzstelle zu engagieren
- Teilnahmebereitschaft für ein Jahr
- Aktive Beteiligung an den mehrtägigen Seminaren

Für ein FÖJ bewerben können sich alle nach Beendigung ihrer Vollzeitschulpflicht, die bis zum Ende des FÖJ noch keine 27 Jahre alt sind.



DAS SAGEN EHEMALIGE:

„Während des FÖJ habe ich z.B. viel Neues über Lebensräume von Pflanzen und Tieren gelernt, und zwar nicht nur theoretisch wie in der Schule, sondern direkt in der Natur. **Julian (20)**“

„Vor allem bei der Umsetzung des FÖJ Projekts war es mir wichtig, im Team Ideen auszutauschen, mich abzustimmen und somit noch bessere Ergebnisse zu erzielen. **Christin (21)**“

„Solche Erfahrungen wie Waldsofa bauen, Kanu fahren oder im Wald unter freiem Himmel schlafen hätte ich ohne FÖJ wahrscheinlich niemals gemacht. **Julia (20)**“

„Die Seminare fand ich toll und konnte dort viele engagierte FÖJis kennenlernen. Wir haben gemeinsam gekocht, gekegelt, Ausflüge gemacht und interessante ökologische Themen behandelt. **Lana (20)**“

„Auch wenn nicht immer alles super gelaufen ist, es auch mal Missverständnisse und Grund zum Ärgern gab, kann ich trotzdem sagen, dass es eines der bislang schönsten Jahre war und ich nirgends so viel gelernt habe wie hier. **Laura (19)**“

„Ich wollte mich schon immer politisch im ökologischen Feld engagieren, hatte bis jetzt aber nie die Gelegenheit dazu. Als ich dann auf dem ersten Wochenseminar davon erfahren habe und wir die Gruppensprecher gewählt haben, hatte ich sofort Lust darauf. **Zara (18)**“

„Die Möglichkeit sich im FÖJ gemeinsam mit ökologischen und gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen sowie Ausprobieren und Fehler machen dürfen ist die Basis für mein heutiges Engagement. Auch nach meinem Freiwilligendienst möchte ich meine Erfahrungen an aktive FÖJis weitergeben und ihnen ein ähnlich prägendes Jahr ermöglichen. **Silas (23)**“

foej.hessen.de

